

RS OGH 1973/9/25 3Ob73/73, 5Ob586/76, 1Ob614/79, 4Ob587/87 (4Ob588/87), 6Ob680/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.09.1973

Norm

ABGB §920

Rechtssatz

Bei nachträglicher Teilunmöglichkeit ist der Rücktritt vom ganzen Vertrag nach§ 920 ABGB zulässig, wenn Unteilbarkeit der Erfüllung im Interesse des Gläubigers besteht, wenn die Vereinbarung als rechtliche, untrennbare Einheit anzusehen ist.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 73/73

Entscheidungstext OGH 25.09.1973 3 Ob 73/73

Veröff: EvBl 1974/162 S 353

- 5 Ob 586/76

Entscheidungstext OGH 11.05.1976 5 Ob 586/76

Vgl auch; Beisatz: Sofern die Unmöglichkeit nicht die ganze Leistung erfaßt, sondern bloß Teilunmöglichkeit gegeben ist, so ist der Vertrag zur Gänze aufgelöst bzw besteht das Recht des Gläubigers zum Rücktritt vom gesamten Vertrag, wenn die noch mögliche Teilleistung für ihn kein Interesse hat und sich dies aus der Natur des Geschäftes oder den dem Verpflichteten bekannten Zweck ergibt. (T1)

- 1 Ob 614/79

Entscheidungstext OGH 16.05.1979 1 Ob 614/79

- 4 Ob 587/87

Entscheidungstext OGH 17.11.1987 4 Ob 587/87

Auch; Beis wie T1; Veröff: JBl 1988,241

- 6 Ob 680/87

Entscheidungstext OGH 10.12.1987 6 Ob 680/87

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0018437

Dokumentnummer

JJR_19730925_OGH0002_0030OB00073_7300000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at